

Ressort: Lokales

Fingerabdrücke auf Schmiergeld-Scheinen belasten Lageso-Beamten

Berlin, 01.04.2016, 18:00 Uhr

GDN - In der Affäre um mutmaßliche Korruption am Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales (Lageso) hat sich der Verdacht gegen einen Referatsleiter der Behörde weiter erhärtet. In der Privatwohnung des Beamten hatte die Polizei rund 51.000 Euro in bar entdeckt – nach Überzeugung der Ermittler Schmiergeld eines Sicherheitsunternehmens, das mit der Bewachung von Flüchtlingsunterkünften Millionenumsätze machte, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Auf den sichergestellten Geldscheinen fanden sich nun Fingerabdrücke eines leitenden Mitarbeiters der Wachschutzfirma, wie die Staatsanwaltschaft auf Anfrage mitteilte. Der Lageso-Beamte und der mutmaßliche Kopf des Sicherheitsunternehmens sitzen seit Ende Februar in Untersuchungshaft. Zu den Vorwürfen gegen den Beamten will sich dessen Verteidiger derzeit nicht äußern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70292/fingerabdruoecke-auf-schmiergeld-scheinen-belasten-lageso-beamten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com